NACHRICHTEN

Mitteilungen der Realschule Süd, Buxtehude Oktober 2007

Die Schulleitung berichtet

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das neue Schuljahr ist zwar erst sechs Wochen alt, aber es gibt doch schon einiges zu berichten:

- Frau Sonnabend ist auf der Schulelternratssitzung am 26. September für weitere zwei Jahre zur Vorsitzenden des Schulelternrats gewählt worden. Herzlichen Glückwunsch!
- Seit dem 24. September 2007 haben wir mit Frau Goos eine weitere junge Lehrkraft an unserer Schule, die uns insbesondere im Fachbereich Wirtschaft unterstützt.
- Die Jahrgänge 6, 8 und 10 waren auf Klassenfahrt und einige Klassen berichten in dieser Ausgabe über ihre Erlebnisse.
- Alle Gremien der Schule haben ihre Vertreter/innen für den neu ins Leben zu rufenden Schulvorstand gewählt, der erstmals am 8. November tagen wird.
- Aufgrund der verbesserten Lehrerversorgung sind wir jetzt in der Lage, für die Jahrgänge 5 und 6 Förderunterricht anzubieten. Zum einen erhalten alle 5. Klassen eine zusätzliche Deutschstunde für differenzierenden Unterricht. Das bedeutet, dass einmal in der Woche die Lerngruppe geteilt wird und somit auf individuelle Probleme verstärkt eingegangen werden kann. Zum anderen gibt es für die Langfächer eine von Fachlehrern betreute Hausaufgabenhilfe. Diese findet für den 5. Jahrgang montags (Deutsch, Mathematik) und mittwochs (Englisch) in der 7. Stunde statt, für den 6. Jahrgang donnerstags in der 6. Stunde. In diesen Stunden können nicht nur die Hausaufgaben angefertigt, sondern natürlich auch mit Hilfe der Fachlehrkraft bestehende Lücken geschlossen werden.

Ich wünsche allen schöne sonnige Herbsttage und erholsame Ferien.

Jürgen Kotisa

Vertreter/innen in den Gremien der RS Süd

Schülersprecher/in:	Catharina Charwath	8 b
	Philipp Beidatsch	7 c
Beratungslehrerin des Schülerrats:	Frau Schmeelcke	

Schulelternratsvorsitzende: Frau Sonnabend
Bogenstr. 16, 21614 Buxtehude
Tel.: 04161/89226

Stellvertreter: Herr Runge
Heitmannsweg 12, 21614 Buxtehude
04161/721203

Mitglieder im Schulvorstand:

Lehrer/innen	***Schüler/innen***		***Eltern***	
Herr Kotisa, SL	Philipp Beidatsch	7 c	Herr Runge	9 b
Frau Gönnert	Lukas Horst	9 a	Frau Sonnabend	8 a
Frau Menking	Hanna Lewe	10 a	Frau Tiedemann	6 a
Frau Mill-König				
Herr Reinhardt				
Herr Windwehr				
Stellvertreter/innen:				
Herr Behrens	Catharina Charwath	8 b	Frau Dumke	5 a
Frau Klein	Amalien Meyer	10 c	Frau Thieme	6 d
Frau Rothkegel	Henrik Schuran	10 a	Frau Vorwerk	9 c

Mitglieder der Gesamtkonferenz:

Lehrer/innen	***Schüler/innen***		***Eltern***	
alle	Philipp Beidatsch	7 c	Frau Schmidt	10 a
	Catharina Charwath	8 b	Frau Sonnabend	8 a
Frau Hammann /	Lukas Horst	9 a	Frau Tiedemann	6 a
Frau Klatt	Amalien Meyer	10 c	Frau Vorwerk	9 c
Herr Hauff	Gesine Mirkens	9 c	Frau Wilhelm	9 b
	Robin Schlesselmann	9 c	Frau Zagel	6 d
	Anne-Kathrin Zych	7 c		
	Stellvertreter/innen		*Stellvertreter/innen:*	
	Joshua Frericks	7 c	Frau Cohrs	6 a
	Franziska Hesslein	7 b	Frau Heine	9 c
	Josephine Milke	9 a	Frau Horst	9 a
	Rieke Meyer	9 d	Frau Körber	7 b
			Herr Reigber	10 b
			Herr Wölter	6 c

Vielen Dank allen Schüler/innen und Eltern, die in den Gremien mitarbeiten!

Moin erstmal…

… es ist zwar nicht auf dem ersten Blick zu erkennen, aber ich komme aus Ostfriesland. Und um es mit den treffenden Worten des Berliner Oberbürgermeisters auszudrücken: Und das ist auch gut so! Nach Umwegen über Oldenburg (Studium) und Lüneburg (Referendariat) hat es mich nun nach Buxtehude verschlagen, und nach der ersten Eingewöhnungszeit kann ich sagen: „Schöne Schule, nette Kollegen und nette Schüler und Schülerinnen!"

Vielleicht ein paar Informationen zu meiner Person: Ich wurde 1980 in Emden geboren, bin nicht verheiratet und habe keine Kinder. Ich unterrichte die mir schon in meiner eigenen Schulzeit liebsten Fächer Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Biologie, Politik und außerdem Wirtschaft, was an meiner Schule leider nicht angeboten wurde. In meiner Freizeit reite und tauche ich gern, lese sehr viel und halte mich einfach gern in der Natur auf.

Bleibt mir nur zu sagen: Ich freue mich auf die Arbeit an der Realschule Süd.

Sandra Goos

Klassenfahrt nach Berlin vom 10.09.-14.09. 2007

Nach einer amüsanten Zugfahrt, die schon um 7:45 begann sind wir mit dem ICE in Berlin angekommen. Nachdem wir die Jugendherberge angeguckt hatten, machten wir mit dem Bus eine Stadtrundfahrt durch ganz Berlin. Dabei haben wir uns den Checkpoint Charly sowie Überreste der Berliner Mauer angesehen. So haben wir viel über die Stadt herausgefunden und konnten uns besser zurechtfinden. Nachdem wir müde und kaputt zurück in der Jugendherberge waren, gab es leckeres Essen und schon bald fielen uns die Augen zu.

Am nächsten Morgen mussten wir schon früh aus den Federn (so wie jeden Tag), was man dem einen oder anderen auch ansah. ;) Wir fuhren dann mit Bus und Bahn in den Filmpark Babelsberg. Dort haben wir uns z.B. den Außenset von GZSZ angeguckt und manche haben sogar eine Darstellerin gesehen. Am Ende haben wir alle noch an einer Stuntshow teilgenommen und sind dann wieder zurückgefahren. Dort blieb uns nicht viel Zeit, da wir uns für das Musical „Tanz der Vampire" fertig machen mussten. Als nach 3 Stunden die Vorstellung zu Ende war, sind wir durch die schön beleuchtete Stadt zurück zur Jugendherberge gefahren.

Am Mittwoch ging es nicht ganz so früh zum jüdischen Museum. Wir waren dort in 2 verschiedene Gruppen eingeteilt und jeder hatte seine eigene Führungsperson. Nachmittags konnten wir in Ruhe die Stadt erkunden und ein bisschen shoppen gehen. Abends sind dann noch einige aus der Klasse ins Kabarett zu Dieter Nuhr gegangen.

Donnerstag war der aufregendste Tag für unsere Lehrerinnen Frau Mill-König und Frau Rothkegel, da wir den Deutschen Bundestag besucht haben. Dort haben wir an einer Plenarsitzung teilgenommen, die sehr lang und anstrengend war. Da alles mit Kameras überwacht wurde, wurden die Leute, die vor Langeweile die Augen zugemacht hatten, von der Security rausgeschickt (natürlich nicht aus unserer Gruppe!). Nach der Sitzung hatten wir ein Gespräch mit einer Abgeordneten, die von ihrem Arbeitstag und noch viel mehr Dingen erzählt hat. Danach hat sie uns durch das Bundestagsgebäude geführt und uns viel über dies erzählt. Auch der Aufstieg in die Glaskuppel war sehr spannend, da man von dort oben einen Ausblick über ganz Berlin hatte. Das Essen danach ließ allerdings zu wünschen übrig. Doch der Tag war noch nicht zu Ende, denn es ging in eine Berliner Jugenddisco.

Freitag wurden wir schon sehr früh aus den Träumen gerissen und fuhren bereits um 7 Uhr zum Hauptbahnhof, um unsere Rückreise anzutreten. Doch dort angekommen, hatten wir noch eine Stunde Zeit und konnte so noch ein bisschen am Bahnhof in die Geschäfte gucken. Mit über 200km/h waren wir fix in Hamburg und die Fahrt in der S-Bahn verlief auch wie im Flug. Als wir in Buxtehude angekommen waren, waren alle schnell verschwunden und freuten sich auf ihre eigenen Betten.

Frederike Peters und Charlene Wohlers, Klasse 10 b

Klassenfahrt der 10c

Am Montag, den 24.09. versammelten wir uns am Buxtehuder Bahnhof, um mit dem Zug nach Berlin zu fahren. Dort war die Jugendherberge am Wannsee unser Ziel. Als wir dann gegen Mittag ankamen, hielt diese uns auch schon ein Mittagessen bereit. Danach stürmten wir unsere Zimmer und waren uns sofort einig, dass die Jugendherberge doch recht komfortabel war. Wir hatten sogar einen Zimmerservice, der jeden Morgen in unsere Zimmer etwas Ordnung brachte.

Nachdem wir uns häuslich eingerichtet hatten, begaben wir uns gemeinsam in die Stadt, um einen ersten Erkundungsgang zu machen. Wir besichtigten den Potsdamer Platz und fuhren dort mit dem schnellsten Aufzug Europas auf die Aussichtsplattform eines riesigen Hauses. Dies verschaffte uns einen ersten Überblick über das große Stadtgetümmel. Des Weiteren kamen wir an dem Holocaust-Mahnmal, einem Denkmal für die ermordeten Juden Europas, vorbei und besuchten natürlich auch das Brandenburger Tor. Danach durften wir noch weiter in Gruppen durch die Stadt ziehen. Am Abend kehrten wir in die Jugendherberge zurück und hatten noch bis tief in die Nacht sehr viel Spaß.

Das absolute Highlight der Woche ereignete sich wohl am Dienstagabend, denn da stand die Show Blue-Man-Group auf dem Programm. Wir hatten super viel Spaß und empfehlen das unbedingt weiter!!!

Am Mittwochmorgen machten wir uns dann gleich nach dem Frühstück auf ins Regierungsviertel, um uns den Reichstag anzugucken. Wir bekamen einen spannenden Vortrag im Plenarsaal über den Plenarsaal zu hören. Danach stiegen wir in die Glaskuppel des Bundestages hinauf und fotografierten, was das Zeug hielt (sonst natürlich auch).

Am Nachmittag machten wir noch einen kleinen Ausflug mit einem Schiff auf der Spree, die mitten durch Berlin fließt. Hierbei haben wir auch noch mal vieles entdecken können. Bis zum Abend durften wir wieder allein durch die Stadt bummeln.

Am nächsten Morgen (wir wurden von Tag zu Tag schläfriger, da die Nächte immer kürzer wurden) mussten wir schon relativ früh aufstehen, da wir eine Führung durch das ehemalige Stasigefängnis Hohenschönhausen gebucht hatten. Damit hatte sich das Aufstehen dann doch noch gelohnt. Unser Führer war super und konnte die Informationen sehr gut wiedergeben, da er selbst mal dort gefangen war. Abends ging's dann noch in die Disko, die auch sehr unterhaltsam und lustig war.

Den Freitagvormittag verbrachten wir in verschiedenen Museen. Zum Abschluss sind wir dann abends noch in ein Restaurant gegangen. Auf dem Weg dorthin wurden wir allerdings klitschnass.

Am nächsten Morgen sind einige ins Olympiastadion und ein anderer Teil in das Schloss Sanssouci gefahren. Beides war sehr lohnenswert. Gegen Mittag haben wir uns dann auf den Rückweg nach Buxtehude gemacht, wo wir 2 ½ Stunden später völlig erschöpft aber glücklich ankamen.

Nele Gladbach, 10c

Klassenfahrt der Klasse 8c nach Hildesheim (Part I)

Am 24.09.07 fuhren alle drei 8. Klassen mit dem Bus nach Hildesheim. Als wir angekommen waren, bezogen wir unsere Zimmer und wurden herzlich begrüßt. Am Nachmittag ging es in die Stadt. Am Dienstag lernten wir unsere Schattenspringer Sebastian und Anna kennen. Mit ihnen gingen wir in den Hochseilgarten. Dort retteten wir Paula, das Gummischwein, wir wickelten ein Ei in Schlamm und Blätter und es ging auf die Lückenbrücke, die 6 Meter hoch ist.
Mittwoch zogen wir uns gegenseitig in 9 Meter Höhe, dies war das fliegende Eichhörnchen. Am nächsten Tag kletterten wir auf Kisten nach oben. Der beste von uns war Florian S., der am Ende auf 17 Cola-Kisten stand. Nach dem Mittagessen wurden wir in Gruppen aufgeteilt, von denen jede ein rohes Ei in die Hand bekam, das wir in der Stadt gegen andere Sachen tauschen sollten. Am Ende hatten alle tolle Sachen, z.B. Bücher, Poster, Parfümproben usw. Das Ende dieses Tages war weniger schön, denn wir verabschiedeten uns von Sebastian und Anna.
Obwohl wir jeden Abend eine kleinere Disco veranstaltet haben, gab es am Donnerstag eine größere Disco. Am Freitag sind wir zurück nach Buxtehude gefahren.

Eure May Brümmer ☺

Klassenfahrt der Klasse 8c nach Hildesheim (Part II)

In den fünf Tagen unserer Klassenfahrt haben wir viel Spaß gehabt. An einem Tag hatten wir besonders viel Spaß und haben viel erlebt. Wir haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Gruppe 1 ist zuerst auf die 6 Meter hohe Lückenbrücke geklettert. Die zweite Gruppe hat ein Ei mit Naturmaterialien eingewickelt, damit es den Sturz von der Lückenbrücke aushält. Über die Lückenbrücke trauten sich die meisten zuerst nicht rüber. Wir hatten ziemlich viel Angst. Frau Herbener wollte erst nicht rüber, ist dann aber doch noch darüber gekrochen. Aber es hatten alle Spaß daran, obwohl wir auch fast alle Angst hatten.

Eure Sabrina Schramm und Victoria Westenberg ☺

Vergnügungen

Der erste Blick auf die Uhr am Morgen
Begrüßungen auf der Straße
Lachende Gesichter
Ein warmer Sommertag
Der Baum
Das Feld
Das Meer
Schwimmen, zeichnen
Spaß haben
Neues entdecken
Gestalten
Malen, beobachten
Altes vergessen
Ferien
Neuanfang
Lachen

Vivien Meyer, Klasse 10c

Angst

Der letzte Blick
Ein kühler Moment
Dunkler Raum
Der kalte Luftzug
Das Bett
Das Kissen
Das Knarren
Liegen, drehen
Beunruhigende Stimmen
Unbequemes Feldbett
Gucken
Zuckende Augen
Drehen, wälzen
Augen auf
Augen zu
Angst

Isa Pickenpack, Klasse 10 c

Jeden Morgen wieder …

Das elende Aufstehen am Morgen
Das alltägliche Hygieneritual
Der Gang in die Schule
Der Kampf gegen die liderpressende
Müdigkeit
Menschen,
Worte, Lärm
Sehnsucht, Heimat
Das Zuhause
Pausen, Posen
Gesehen werden
Jemand sein
Essen, Test
Arbeit, Enttäuschung
Erlösendes Klingeln

Tobias Meyer, Miles Schrage, Klasse 10 c

Termine

Oktober	Do.	18.	17.00 Uhr	Gesamtkonferenz
	Mo.	22. – Fr. 02.11.		Herbstferien
November	Do.	08.	17.00 Uhr	Schulvorstand
	Fr.	16. / Sa. 17.		SCHILF (Schulinterne Lehrerfortbildung zum Thema Zeitmanagement)
	Do.	22.	16.00 Uhr	Elternsprechtag (vorrangig Kl. 5)
	Mi.	21.		Buß- und Bettag (**Unterricht!**)
	Do.	29. – Fr. 07.12.		Frankreichaustausch (in Buxtehude)
	Fr.	30.	15.30 Uhr	Elternsprechtag
Dezember	Do.	06.	17.00 Uhr	Schulvorstand
	Fr.	21.	3. Std	Weihnachtsfeier
	Mo.	24. – Fr. 04.01.08		Weihnachtsferien

„Lückenbrücke – mehr Lücke als Brücke“ – Klassenfahrt 8 c

RS SÜD NACHRICHTEN ist das offizielle Mitteilungsblatt der Realschule im Schulzentrum Süd in Buxtehude
21614 Buxtehude, Berliner Str. 129a
Telefon: 04161 7439-30, Fax: 04161 7439-35, E-Mail: rs-sued.buxtehude@t-online.de
Redaktion: J. Kotisa, M. Strunk - Verantwortlich: Jürgen Kotisa
Druck: Eigendruck SZ Süd (Hartwig Hauff)